



Hans C. Boas, The University of Texas at Austin

Interne vs. externe Faktoren im Sprachwandel am Beispiel des Texasdeutschen

Abstract

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, ob und wie die Struktur des Texas-Deutschen im frühen 21. Jahrhundert anhand externer und interner Faktoren erklärt werden kann. Der erste Teil des Vortrags präsentiert eine kurze Zusammenfassung der deutschen Einwanderung nach Texas (unter spezieller Beachtung der dt. Ursprungsdiialekte) und erklärt die soziolinguistische Situation der Texas-Deutschen im 19. Jahrhundert. Der zweite Teil des Vortrags zeigt, wie das Texas-Deutsche im Laufe des 20. Jahrhunderts immer mehr aus dem öffentlichen Bereich verdrängt worden ist. In diesem Zusammenhang wird auch auf das Problem des Sprachkontakts und des Sprachtods eingegangen. Der dritte Teil beschreibt kurz die Methodologie des Texas German Dialect Project (www.tgdp.org) und diskutiert einige strukturelle Phänomene mit besonderer Hinsicht auf interne und externe Faktoren.